



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

11 b Damasus der 39. Bapst.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

zwainzig Keiegesknechten vnnnd Marterer / vnder dem
Haidnischen Pfleger Tertullo vnd dem Fürsten Licinio
getödet / welche alle durch die heyligen Alphium / Phi-
ladelphium vnnnd Cyrinum zu Christo beköhet wurden.
Einer auß ihnen hat Mercurius gehaissen.

Anno Dñi
360.

Item zu Rom / des heyligen Pappis Melchiadis /
auß Africa geborn / in dapfferkeit / kunst vnnnd heylig-
keit fürtrefflich / der von wegen der Euangelischen Lehr /
auß befelch Maximiani mit der Marter geködet / vnnnd
in S. Calixti Kirchhof begraben ward.

b iij. Idus Decembris.

Der XI. Tag im Christmonat.

Zu Rom ist heut der Geburtstag des heyligen vnd
berühmbten Pappis Damasi des ersten / welcher
auß Hispania geborn / im Weingarten des Herrn
grossen nutz durch sich / S. Hieronymum / vnnnd andere
geschafft hat. Auß seinem anhalten ward das ander
Constantinopolitanisch Concilium gehalten / wider die
Keker Eunomium vnd Macedonium / welche an dem
heyligen Geist die Gottheit verleugneten. Dasselbmal
ward ein öffentliche form des Symbols vnnnd gemaines
Christlichen Glaubens geben / gleich wie mans sekund
in der Kirchen zusingen pfleget. Dey 18. Jaren hat
Damasus das Kirchen regiment dapffer geführet / auch
viler Heyligen Leiber gesücht vnnnd funden: bawet zwo
Kirchen / ward in derselben einen begraben / als er im
80. Jar seines alters starb.

Anno Dñi
234.

Item auch zu Rom / das leyden des heyligen Mar-
terers Thrasonis / welcher ein reicher mächtiger
Mann

Mann/vnd ein Christ gewesen/welcher durch die Diaconen Sifinnium vnd Cyriacum ernöhret vnd erquicket die armen Christen/ so zum Sandgraben vnnnd Bäder bawen verdampft/ vnnnd sonst gefangen waren. Ist solgends mit zwen andern/ nemblich Pontiano vnnnd Preterato gefangen/ vnd auß befehl Maximini enthauptet worden.

Item in der Statt Ambianis der heyligen Marterer Victorini vnd Susciani Römischen Burgern/ kamen inn Franckreich/ ihren Gesellen Quintinum zusüchen/ Als sie aber bey einem Christen/ Gentionus genannt/ einföhreten/ vnd zu Tisch saßen/ wurden sie alle drey von dem Haidnischen Stattvogt Nictionaro gefangen/ in ihre Naslöcher vnd Ohren eysne Schüssel-Allen gesteckt/ ihr Schlaffadern mit gläenden Nägeln durchstochen/ ihre Augen aufgerissen/ ihre Leiber mit Spiessen durchstochen/ vnnnd sie endtlich enthauptet.

Anno Dñi
300.

Item in Hispania des heyligen Eurychi/ der grose vnd wunderbarliche ding zu der Ehren GOTTES vnd nutz der Kirchen/ getriben hat.

Item des heyligen Patriachen Josephs/ so ein Sohn des heyligen grossen Patriarchen Jacobs war/ von seinen Brüdern vnschuldiglich verkaufft/ in Egyptenland fälschlich anlagt/ vnd von seinem Herren darumb gefangen/ als ob er sein Frauw hett schenden wöllen. Ward darnach der höchst Befelchhaber vnder dem König Pharaone/ erhielt das Land/ vnnnd sein gankes Geschlecht in hungersnöthen/ erzaget sich gar gnedig vnnnd freundlich gegen seinen streflichen Brüdern. Begräb herrlich seinen Vatter Jacob/ ward hundert vnnnd

Genes. 201

Aaa iiii

Item

December

Anno Dñi
290.

Item zu Mirra des H. Bischoffs vnd Beichtigers Nicolai / so ein Wätter Bruder war des heyligen Nicolai / von welchem am sechsten tag dis Monats gemeldet / het ein Prophetischen Geist / thet in Christi Namen Wunderzaichen / vnd regieret sein Kirchen löblich.

Item des heyligen Sabini Bischoffs zu Placenz / welcher auß Göttlicher offenbarung den Leib S. Anthonini / von welchem oben am letzten tag Heymonats gemelt / sunden hat. War voll Glauben / vnd ein Thäter so wol als ein Prediger Göttlichen Worts / der auch mit Wunderzaichen leuchtet. Von ihm schreibt Sanct Gregorius.

Item zu Mes die die erhebung des heyligen Bischoffs vnd Beichtigers Glodulphi.

Item selige gedächtnuß des Münchs Davids Ertsttensers Ordens / so in dem Kloster Hemenrode rühet.

Item der achte tag der heyligen Junckfräwen vnd Marterin Barbare.

c Pridie idus Decembris.

Der XII. Tag im Christmonat.

3 Narbona ist heut der Geburtstag des heyligen Bischoffs vnd Beichtigers Pauli / sonst Sergius genant. Als der ein Statthalter zu Papho in der Insel Cypren war / beköhreten ihn zu Christo die heyligen Aposteln Paulus vnd Barnabas. Demnach verließ er die Welt / zoge mit demselben Paulo in Spanien / ward von ihm zum Bischoff geweiht / vnd das Euangelium den Heiden zupredigen verordnet. Vnd dieweil ihm die zwen zugebne Diacon Rufus vnd

Ste